S-O 62.5
©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Opuscula Zoologica

Herausgegeben von der Zoologischen Staatssammlung in München

Nr. 102 15. Dezember 1968

(Aus dem Institut für Angewandte Zoologie der Universität Würzburg; Vorstand: Prof. Dr. K. Göß wald)

MUS. COMP. ZOOL. LIBRARY
JUN 11 1969
HARVARD UNIVERSITY

Bemerkungen über die Typusarten von vier Gattungen der Ichneumonidae

(Hymenoptera)

Von **Klaus Horstmann**

Campoplex Gravenhorst

Campoplex Gravenhorst, 1829, S. 453 ff.
Typusart: „*Campoplex difformis* Gravenhorst", nach Westwood (1840, S. 60).
= *Ichneumon difformis* Gmelin.

Die Type von *Ichneumon difformis* Gmelin ist zerstört (Townes, Momoi u. Townes 1965, S. 275). Über die Deutung der Art bestehen Differenzen zwischen Gravenhorst einerseits und Holmgren, Thomson und anderen andererseits. *Campoplex difformis* sensu Gravenhorst ist ein Synonym von *Campoplex mutabilis* (Holmgren), *Campoplex difformis* der späteren Autoren ist ein Synonym von *Campoplex deficiens* Gravenhorst (Holotypus untersucht).

Hiermit wird Gravenhorst als erster revidierender Autor der Art *Ichneumon difformis* Gmelin anerkannt. Als Neotypus dieser Art wird der Lektotypus von *Limneria mutabilis* Holmgren in Coll. Holmgren, Stockholm, festgelegt (vgl. dazu Hinz 1964, S. 70). Dieses Tier stimmt in Beschreibung und Fundort mit den allerdings äußerst spärlichen Angaben bei Gmelin (1790, S. 2720) überein.

Es ergibt sich:
Campoplex difformis (Gmelin) syn. nov. *Campoplex mutabilis* (Holmgren),
Campoplex deficiens Gravenhorst syn. *Campoplex difformis* auct.

Tersilochus Holmgren

Tersilochus Holmgren, 1858, S. 329.
Typusart: „*Tersilochus iocator* Gravenhorst", nach Holmgren (1858, S. 329).
= *Tersilochus jocator* Holmgren.

Die Holotype von *Ichneumon jocator* Fabricius gehört zur *Eriborus* Foerster nahe *braccatus* (Gmelin). *Porizon jocator* sensu Gravenhorst, Holmgren, Thomson et auct. gehört zu einer Art der Gattung *Tersilochus* Holmgren.

Es werden hier Artikel 70 b und b (i) der Nomenklaturregeln angewendet (vgl. dazu Perkins 1966, S. 8). Typusart von *Tersilochus* Holmgren ist *Tersilochus jocator* Holmgren, 1858 (Lektotypus in Coll. Holmgren bestimmt: ♀, „Sm", „Bhn"), syn. *Tersilochus cog-*

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

natus Holmgren, 1860 (Lektotypus in Coll. Holmgren bestimmt: ♀, „V.G.", „Bhn").

Die Schreibweise des Namens der Typusart muß sich nach Artikel 70 b (i) nach dem Gebrauch Gravenhorsts (1829, S. 769) richten. Die Schreibweise „*iocator*" bei Holmgren ist als inkorrekte sekundäre Schreibweise zu betrachten.

Diaparsis Foerster

Diaparsis Foerster, 1868, S. 149.
Typusart: *Ophion nutritor* Fabricius, nach Morley (1913, S. 514).

Foerster hat die Gattung ohne eingeschlossene Art beschrieben. Thomson (1889, S. 1369 ff) hat als erster 12 Arten in die Gattung gestellt, darunter *Diaparsis genalis* (Thomson) und *Diaparsis nutritor* „Gravenhorst".

Die Type von *Ophion nutritor* Fabricius (Lektotypus in Coll. Fabricius bestimmt: ♀, „*nutritor*") ist ein Synonym von *Diaparsis genalis* (Thomson). Das Material der Art *nutritor* in den Sammlungen der späteren Autoren (Gravenhorst, Thomson) gehört zu verschiedenen anderen Arten. Die Festlegung der Typusart durch Morley wird hiermit als korrekt anerkannt, denn diese Art ist von Thomson in die Gattung gestellt worden (allerdings unter dem synonymen Namen *genalis* Thomson). Ob Morley diese Art bei seiner Typus-Festlegung gemeint hat, ist unwahrscheinlich, geht aber aus seiner Arbeit (1913, S. 514) nicht hervor und kann hier deshalb unberücksichtigt bleiben.

Als Synonyme dieser Art sind mir durch Untersuchung der Typen bekannt geworden:

Diaparsis nutritor (Fabricius) syn. nov. *Diaparsis geminus* (Holmgren)
syn. nov. *Diaparsis genalis* (Thomson)
syn. nov. *Diaparsis rugosus* (Szepligeti)

Eulimneria Schmiedeknecht

Eulimneria Schmiedeknecht, 1907, S. 600.
Typusart: *Ichneumon albidus* Gmelin, nach Morley (1913, S. 480).

Die Gattung ist von Schmiedeknecht ohne eingeschlossene Art als Nomen novum für *Limneria* (Holmgren) Thomson nec Holmgren aufgestellt worden. *Eulimneria* ist also kein Ersatzname für *Limneria* Holmgren und unterliegt nicht der Bestimmung von Artikel 67 i der Nomenklaturregeln, sondern ihre Beschreibung muß als Neubeschreibung einer Gattung ohne eingeschlossene Art aufgefaßt werden. Bei Schmiedeknecht (1909, S. 1651 ff) sind 16 Arten eingeschlossen, darunter *Ichneumon albidus* Gmelin. Die Festlegung der Typusart durch Morley ist also korrekt.

Die Type von *Ichneumon albidus* Gmelin ist zerstört (Townes, Momoi u. Townes 1965, S. 271) Über die Deutung der Art bestehen Differenzen zwischen Gravenhorst und Holmgren einerseits und Thomson und anderen andererseits. *Campoplex albidus* sensu Gravenhorst et Holmgren ist ein Synonym von *Campoplex juniperinus* Holmgren, *Limneria albida* sensu Thomson ist eine andere Art (möglicherweise ein Synonym von *Campoplex geniculatus* Gravenhorst).

Beide Arten unterscheiden sich folgendermaßen:

Campoplex juniperinus Holmgren: Seitenfelder des Petiolus deutlich ausgebildet, mit Querrunzeln, Bohrerklappen des Weibchens kürzer

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

als die Tibien III und als der Thorax, Abdomen des Männchens auf dem dritten und vierten Tergit auffällig weiß gezeichnet (das untersuchte Weibchen von *Campoplex albidus* aus Coll. Gravenhorst ist zum Teil zerstört und nicht mehr mit letzter Sicherheit zu identifizieren, gehört aber nach allen erkennbaren Merkmalen hierher).

Limneria albida sensu Thomson: Seitenfelder des Petiolus kaum ausgebildet, Petiolus seitlich fast glatt, Bohrerklappen des Weibchens länger als die Tibien III und als der Thorax, Abdomen des Männchens nicht weiß gezeichnet.

Gmelin (1790, S. 2705) beschreibt als Ichneumon albidus Gmelin ein Tier ohne (oder ohne erkennbaren) Legebohrer mit schwarzem Abdomen. Von den fraglichen Arten stimmt nur das Männchen von *Limneria albida* sensu Thomson mit dieser Beschreibung überein, deshalb wird Thomson hiermit als erster revidierender Autor von *Ichneumon albidus* Gmelin anerkannt. Auf die Festlegung eines Neotypus wird vorläufig verzichtet, da einer notwendigen Revision der europäischen Arten dieser Gattung nicht vorgegriffen werden soll.

Eulimneria Schmiedeknecht ist nach Townes, Momoi und Townes (1965, S. 271) ein jüngeres Synonym von *Sinophorus* Foerster. Es ergibt sich:

Sinophorus albidus (Gmelin) syn. *Sinophorus albidus* sensu Thomson, Schmiedeknecht et auct.,

Sinophorus juniperinus (Holmgren) syn. *Sinophorus albidus* sensu Gravenhorst, Holmgren et Townes.

Für ihre Hilfe bei der Beschaffung des historischen Sammlungsmaterials danke ich sehr herzlich den Herren H. Andersson (Lund), Dr. L. Móczár (Budapest), P. I. Persson (Stockholm), Dr. B. Petersen (Kopenhagen) und Dr. W. J. Pulawski (Wroclaw/Breslau). Ebenso danke ich den Herren Prof. Dr. J.-F. Aubert (Paris), Dr. J. Oehlke (Eberswalde), H. Townes (Ann Arbor) und Dr. G. A. Victorov (Moskau) für Ratschläge bei der Behandlung von Problemen der Nomenklatur.

Literatur

Förster, A. (1868): Synopsis der Familien und Gattungen der Ichneumonen. Verh. naturh. Ver. Rheinl. 25, 135—224.

Gmelin, J. F. (1790): Caroli a Linné Systema Naturae. Ed. XIII. Lipsiae, 1, Pars V, 2225—3020.

Gravenhorst, J. L. C. (1829): Ichneumonologia europaea. Vratislaviae, Pars III, 1097 pp.

Hinz, R. (1964): Über einige Typen der Holmgren'schen Gattung *Limneria* (Hym. Ichn. Ophioninae). Entomophaga 9, 67—73.

Holmgren, A. E. (1858): Conspectus generum Ophionidum Sueciae. Öfv. K. Vet. Akad. Förh. 15, 321—330.

Morley, C. (1913): The fauna of British India, including Ceylon and Burma. Hymenoptera, 3, Ichneumonidae: 1. Ichneumones deltoidei. London, 532 pp.

Perkins, J. F. (1966): Comments on the type-species of *Trychosis* Foerster, 1868. Z. N. (S.) 1712. Bull. Zool. Nomenclature 23, 8.

Schmiedeknecht, O. (1907): Die Hymenopteren Mitteleuropas nach ihren Gattungen und zum großen Teil auch nach ihren Arten analytisch bearbeitet. Jena. VII u. 804 pp.

— — (1909): Opuscula Ichneumonologica. Blankenburg i. Thür., Fasc. 21, 1601—1680.

©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Thomson, C. G. (1887): Försök till uppställning och beskrifning af arterna inom slägtet *Campoplex* (Grav.). Opusc. ent. 11, 1043—1182.

— — (1889): Försök till gruppering och beskrifning af arterna inom slägtet *Porizon* (Grav.). Opusc. ent. 13, 1354—1400.

Townes, H., S. Momoi u. M. Townes (1965): A catalogue and reclassification of the Eastern Palearctic Ichneumonidae. Mem. Amer. ent. Inst. 5, 661 pp.

Westwood, J. O. (1840): Synopsis of the genera of British insects. In: An introduction to the modern classification of insects, founded on the natural habits and corresponding organisation of the different families. Part 2, London, XI u. 587 u. 158 pp.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Klaus Horstmann, Institut für Angewandte Zoologie, 87 Würzburg, Röntgenring 10.